



Arbeitskreis für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte

## Call for Paper/Call for Discussants

### AKKU-Nachwuchsworkshop 2018

Arbeitskreis für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte

15./16. November 2018, Universität Siegen

Der fünfte AKKU-Nachwuchsworkshop befasst sich mit den Möglichkeiten und Perspektiven der *Digital Humanities* für die Wirtschaftsgeschichte. Wie immer ist für den ersten Tag die Vorstellung und Diskussion der aktuellen Forschungsprojekte geplant. Der zweite Tag steht dann ganz im Zeichen der *Digital Humanities*. Wir haben hierzu mit Thomas Rahlf einen ausgewiesenen Experten gewinnen können, der uns einen Überblick über die „digitalen Geisteswissenschaften“ geben wird und gemeinsam mit uns Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel der Historischen Statistik erörtern wird. Diskutiert wird im Kreise von NachwuchswissenschaftlerInnen und somit „auf Augenhöhe“.

Für die Vorstellung eigener Forschungsprojekte bitten wir um ein kurzes Paper zu Euch und zu Euren Themen (max. 1 Seite) bis zum **15. Oktober** (sbarren@uni-goettingen.de). Nach Annahme könnt ihr Euer Projekt auf dem Workshop in einem Kurzvortrag (max. 20 Minuten) vorstellen und ausgewählte Aspekte zur Diskussion stellen.

Reise- oder Übernachtungskosten können zum überwiegenden Teil übernommen werden, falls Euch keine Finanzierung, etwa über Projektmittel, Stipendium o.ä. zur Verfügung steht. Wir werden zudem einige günstige Zimmer vorreservieren.

Der 1989 gegründete Arbeitskreis für Kritische Unternehmens- und Industriegeschichte (AKKU) ist ein Netzwerk von WissenschaftlerInnen und StudentInnen, die sich inner- und außerhalb der Universitäten für Unternehmensgeschichte interessieren. Der Schwerpunkt des Vereins, der einen festen Platz unter den Organisationen

der deutschen unternehmenshistorischen Forschung innehat, liegt insbesondere auf kritischer, theoriebezogener und innovativer Forschung. Ein wichtiges Anliegen des AKKU ist es zudem, eine Plattform für WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen zu bieten und Diskussionsräume zu schaffen.

Eine Teilnahme am Workshop ist natürlich auch ohne eigenen Vortrag möglich. (Kontakt: sbarren@uni-goettingen.de). Paper von NachwuchswissenschaftlerInnen, die ihr Dissertationsprojekt vorstellen, diskutieren und im Kreise der Anwesenden weiterdenken möchten, können bis zum **15. Oktober 2018** eingereicht werden. Anmeldungen für den Workshop ohne eigene Präsentation sind bis zum **1. November 2018** möglich.

Der Workshop wird im Vorfeld der ebenfalls in der Universität Siegen stattfindenden Jahrestagung des AKKU „Unternehmen und medialer Wandel“ stattfinden, so dass sich die Teilnahme der WorkshopteilnehmerInnen an der AKKU-Jahrestagung 2018 im Anschluss anbietet.

**Organisation:**

Stina Barrenscheen

Susanne Kokel

Eva-Maria Roelevink

## **Vorläufiges Programm:**

*15. November*

- 15.30-16.00 Ankommen und get-together (Stehkaffee)
- 16.00-17.30 Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Promotionsprojekte I
- 17.45-19.30 Vorstellung der Promotionsprojekte II und Diskussion
- ab 19.30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant
- 

*16. November*

- 09.00-12:00 Thomas Rahlf: Our World in Data, Deutschland in Daten - Digital Humanities am Beispiel der Historischen Statistik
- ab 12:00 Uhr Mittagspause, anschließend AKKU-Jahrestagung
-